

# Pressemitteilung

## Rückzahlungen an Brüssel verhindern

### **emcra – Europa aktiv nutzen erklärt, worauf es bei der Abrechnung von Fördergeldern aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) ankommt**

BERLIN, 10.05.2010 - Mit über neun Milliarden Euro finanziert die EU in Deutschland Arbeitsmarkt- und Integrationsprojekte. Doch allzu oft müssen bewilligte Gelder an Brüssel zurückgezahlt werden. Häufige Ursachen sind ungenaue Kalkulationen und falsche Abrechnungen seitens der Projektträger. Hier schafft ein neues Angebot von *emcra* Abhilfe. Der Berliner Bildungsanbieter startet den neuen Workshop „Europäischer Sozialfonds – ESF-Projekte kalkulieren, umsetzen und erfolgreich abrechnen“. Teilnehmende aus dem Nonprofit-Sektor lernen vom 27.-28. Mai 2010 in Berlin die Aufstellung eines fehlerfreien Finanzierungsplans und die korrekte Abrechnung von ESF-Projekten.

„Gerade bei Projekten mit ESF-Geldern ist es wichtig, die finanziellen Regeln genau zu kennen“, betont die projekterfahrene Workshop-Leiterin Maja Denisow. „Insbesondere, wenn in einem laufenden Projekt Änderungen vorgenommen werden müssen. Schnell kann sonst aus einem erfolgreichen Projektantrag ein finanzieller Alptraum werden.“ Hier setzt der zweitägige Workshop an. Er vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Methoden der Kalkulation und Abrechnung von ESF-Projekten. Die komplizierten Kostenkategorien im ESF werden ausführlich vorgestellt und die Teilnehmenden lernen Controllinginstrumente zur erfolgreichen Budgetverwaltung kennen. Es wird erklärt, wie das interne Rechnungswesen organisiert werden muss, um die Abrechnungsanforderungen von ESF-Projekten zu erfüllen.

Den Europäischen Sozialfonds (ESF) gibt es bereits seit 1957. Er dient der Förderung der Beschäftigung in der EU. Im Zeitraum von 2007-2013 vergibt der ESF Mittel von rund 75 Milliarden Euro an die Mitgliedstaaten. Über neun Milliarden Euro fließen nach Deutschland. Damit ist der ESF eine wichtige Finanzierungsquelle für Projekte von öffentlichen und privaten Institutionen.

**Pressekontakt/Ansprechpartner:**

Julian Schwarze, Telefon: 030 - 3180 1330, E-Mail: [Julian.Schwarze@emcra.com](mailto:Julian.Schwarze@emcra.com)

**emcra – Europa aktiv nutzen**

E-Mail: [info@emcra.com](mailto:info@emcra.com), Web: [www.emcra.com](http://www.emcra.com)

Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin – Tel.: 030/3180 1330, Fax 030/3180 1369  
Friedrichstraße 17, 80801 München – Tel.: 089/4187 9316

### **Details zum Workshop:**

Der Workshop richtet sich an Projektleiter und Projektmitarbeiter von Vereinen, Stiftungen, NGOs und Unternehmen, die direkt oder indirekt an ESF-Projekten beteiligt sind. Veranstaltungsort ist der Seminarraum 212 in der COMFactory Berlin, Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin. Weitere Informationen zum Workshop unter: [www.emcra.com/10029/25501](http://www.emcra.com/10029/25501)

### **Über emcra:**

*emcra - Europa aktiv nutzen* ist ein Weiterbildungs- und Beratungsunternehmen im Bereich EU-Fördermittel mit Sitz in Berlin (Hauptsitz) und München. Seit 2002 bietet *emcra* zertifizierte Weiterbildungen und Seminare rund um das Thema europäische und nationale Fördermittel an. Organisationen werden bei der Antragstellung begleitet und Projekte mit externer Evaluation unterstützt. Neben jahrelanger Projektarbeit und erfolgreicher Antragstellung greift das emcra-Team auf Erfahrungen in der Begutachtung von Projektanträgen für die EU-Kommission und Nationale Agentur Deutschland zurück. Weitere Informationen unter: [www.emcra.com](http://www.emcra.com)

### **Pressekontakt/Ansprechpartner:**

Julian Schwarze

emcra – Europa aktiv nutzen

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Telefon: 030 - 3180 1330

E-Mail: [Julian.Schwarze@emcra.com](mailto:Julian.Schwarze@emcra.com)